

Aulehrpfad

Der Aulehrpfad mit der „Brandl Lacke“ ist das kleine Kernstück der neuen 7 km Rundwege „Erlebnissräume Machland“ und „Lebensräume Machland“ in der Gemeinde Naarn. Er wurde 1983 als Schulprojekt der Hauptschule Naarn in einer Länge von 900 m neben dem erneuerten Wanderweg Naarn – Au errichtet.

Fächerübergreifend wurden im Biologie- und Werkunterricht sowie Bildnerischer Erziehung Schautafeln zu typischen Pflanzen, Sträuchern und Bäumen sowie Vegetationsformen der Au erstellt. In Naturstudien lernten die Schüler so die heimatliche Au besser kennen. Dazu spendete die Leitung der Donaukraftwerke Schautafeln im Wert von 100.000 Schilling. Die Gemeinde Naarn errichtete zwei Stege über den Mühlbach.

Die Eröffnung erfolgte am 9. Juni 1985 im Rahmen der „Naarner Kulturtage“ durch Bürgermeister ÖR Derntl und HD Traxler, umrahmt von Chor der HS Naarn unter HL Gauster. Anerkennung gab es für die engagierten Lehrer Hamberger, Ortmayr, Moser und Windischhofer.

Zehn Jahre war der Lehrpfad Ziel von Lehrausgängen für Schüler der Region. Schüle der HS Naarn sammelten mit Lehrern die Schautafeln im Herbst ein, renovierten sie und stellten sie im Frühjahr wieder auf. Das Hochwasser 1995 kam jedoch zu schnell und die Tafeln verschwanden mit der Flut. Der Weg blieb jedoch ein beliebtes Wanderziel. Der Bau des Hochwasserdammes brachte wenig Änderung im Wegverlauf.

2012/13 planten Schüler der HLFS St. Florian und der HLUW Yspertal in einem Schulprojekt eine Neugestaltung des Lehrpfades:

Der Weg durch die Au wird zwar auf 450 m reduziert jedoch die Bezeichnung „Aulehrpfad“ auf sechs km Schotter- und Asphaltwege erweitert. Jäger, Fischer, Imker, Landjugend, Kulturverein, und Wirtschaft präsentieren an Standplätzen ihre Bedeutung. Die Werbeagentur fs-marketing.at unter Christian Karlinger und Christian Ortner setzt im Auftrag der Gemeinde Naarn in zweijähriger Arbeit die Ideen um. Die schönen Fotos auf den Schautafeln stellt Michael Zobl aus Naarn gratis zur Verfügung.

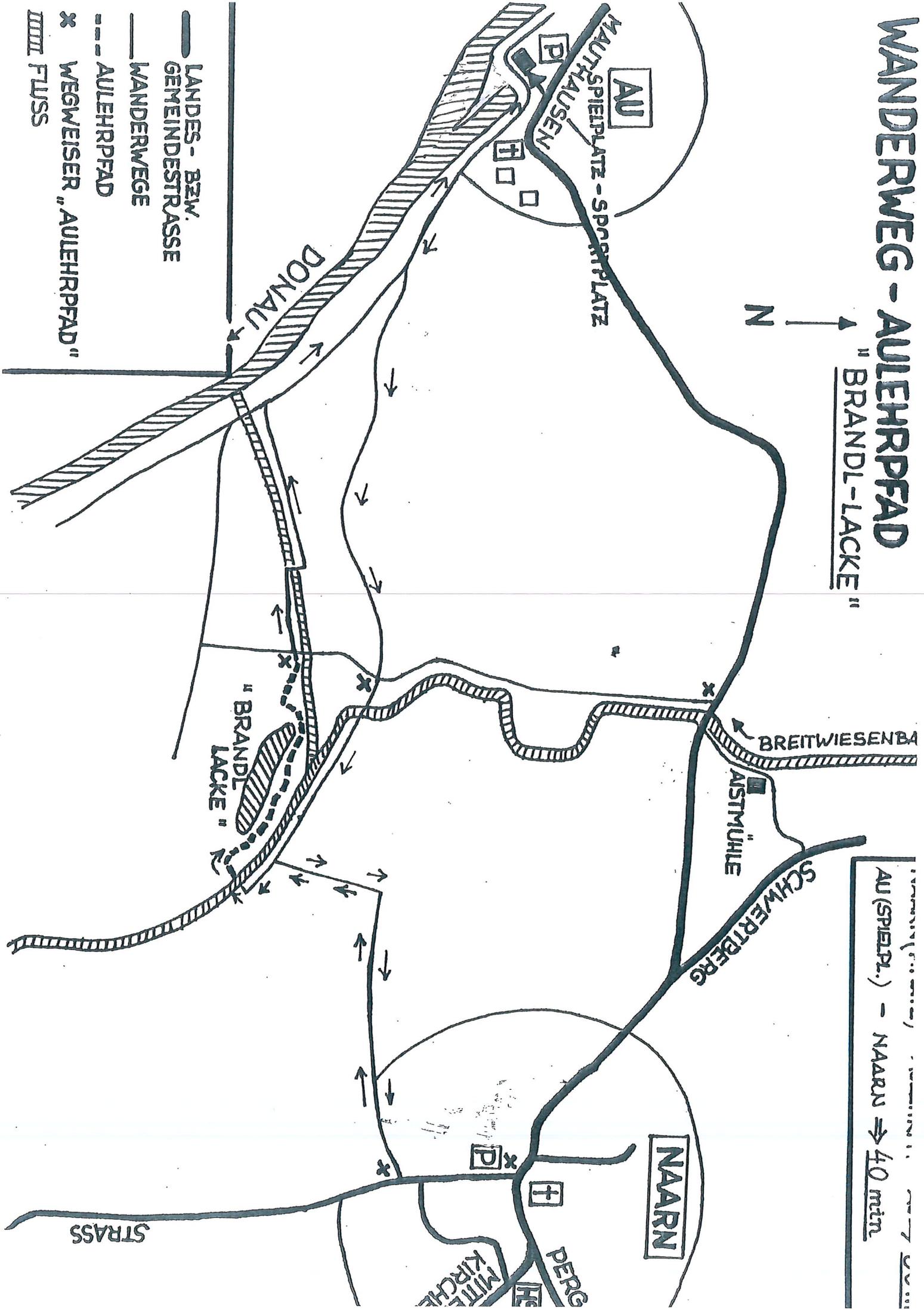
Die Eröffnung erfolgte am 5. Juni 2016 durch Bgm. Geisberger.

Edmund Traxler

WANDERWEG - AULEHRPFAD

"BRANDL-LACKE"

N



AU (Spielpl.) - Naarn => 40 min

STRASS

- LANDES- BZW. GEMEINDESTRASSE
- WANDERWEGE
- - - AULEHRPFAD
- X WEGWEISER „AULEHRPFAD“
- III FLUSS

Errichtung eines Auwaldlehrpfades (Projekt der Hauptschule Naarn)

Auf Grund der günstigen geographischen Lage zum Auwaldgebiet in der Umgebung von Naarn und des Bestrebens nach einem naturnahen Biologieunterricht planten die Lehrer der HS Naarn die Errichtung eines Auwaldlehrpfades als Erweiterung des bestehenden Wanderweges Naarn- Au/Donau.

Die Errichtung erfolgte fachübergreifend:

In Werkerziehung Knaben wurde der Weg durch den Auwald bzw. durch das Schilfgebiet begehbar gemacht. Es war weiters nötig, Holzstege zu errichten und den Weg durch das Dickicht zu bahnen. Das Begehen von Steigungen und Gefälle entlang des Weges wurde mit Stufen erleichtert. Somit ist der Lehrpfad auch für ältere Leute auf Grund leichter Begehbarkeit und Ruhe inmitten unberührter Natur eine reizvolle Erholungsmöglichkeit.

Im Biologieunterricht: Die Vielfalt der Vegetation wurde in Lehrausgängen mit den Schülern bestimmt und geordnet. Typische Pflanzen, Sträucher und ~~Bäu~~ und Bäume der Au wurden mit Holztafeln gekennzeichnet.

Auf drei großen Schautafeln wird Überblicksinformation und Information über biologische Zusammenhänge geboten.

So sind auf einer Tafel die Austufen von der gehölzfreien bis zur harten Au dargestellt mit den verschiedenen Überflutungsstufen (Die Austufen sind in diesem Gebiet der "Brandl Lacke" modellhaft auf engstem Raum beisammen- an sich eine Seltenheit!):

Eine weitere Tafel zeigt Überblick über die Vegetationsform in der Au.

Die 3. Tafel stellt den Kreislauf der Stoffe und des Wassers dar.

Eine Tafel zu Beginn des Lehrpfades soll an das richtige Verhalten in der Natur erinnern.

Bildnerische Erziehung: Dieses Augebiet stellt noch eine sehr ruhige und naturbelassene Landschaft dar. Durch intensives Naturstudium in BE (Die Schüler gingen in die Natur zeichnen) lernten die Schüler, die ihnen gewohnte Umgebung des Auwaldes mit andern Augen zu betrachten. Es ist vielfach nötig, die Kinder auf die heute noch erhaltenen Schönheiten in der Natur hinzuweisen.

Der Aulehrpfad will nicht nur ein Wanderweg sein, sondern in erster Linie Wissenswertes über den Aufbau und der Vegetation eines relativen naturbelassenen Augebietes vermitteln

Junglehrer aktiv-Thema: *Umweltschutz*



Errichtung eines Auwaldlehrpfades

Projekt der Hauptschule Naarn

Auf Grund der günstigen geographischen Lage zum Auwaldgebiet in der Umgebung von Naarn und des Bestrebens nach einem naturnahen Biologieunterricht plant die Lehrerschaft der HS Naarn die Errichtung eines Auwaldlehrpfades als Erweiterung des bestehenden Wanderweges Naarn — Au/Donau.

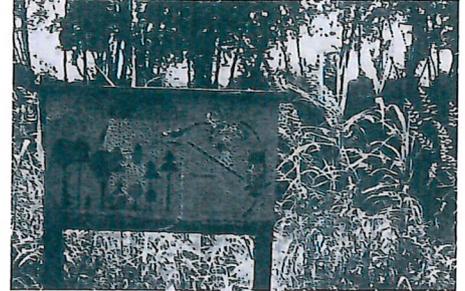
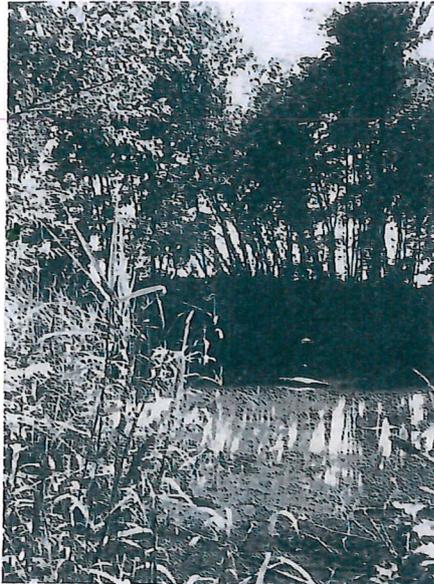
Die Errichtung erfolgte fachübergreifend:

In **Werkerziehung Knaben** wurde der Weg durch den Auwald bzw. durch das Schilfgebiet begehbar gemacht. Es war weiters nötig, Holzstege zu errichten und den Weg durch das Dickicht zu bahnen. Das Begehen von Steigungen und Gefällen entlang des Weges wurde mit Stufen erleichtert. Somit ist der Lehrpfad auch für ältere Leute auf Grund leichter Begehbarkeit und Ruhe inmitten unberührter Natur eine reizvolle Erholungsmöglichkeit.

Im Biologieunterricht: Die Vielfalt der Vegetation wurde in Lehrausgängen mit den Schülern bestimmt und geordnet. Typische Pflanzen, Sträucher und Bäume der Au wurden mit Holztafeln gekennzeichnet.

Auf drei großen Schautafeln wird Überblicksinformation und Information über biologische Zusammenhänge geboten.

So sind auf einer Tafel die Austufen von der gehölzfreien bis zur harten Au dargestellt mit den verschiedenen Überflutungsstufen (Die Austufen sind in diesem Gebiet der „Brandl-Lacke“ modellhaft auf engstem Raum beisammen — an sich eine Seltenheit!).



Eine weitere Tafel zeigt einen Überblick über die Vegetationsform in der Au.

Die 3. Tafel stellt den Kreislauf der Stoffe und des Wassers dar. Eine Tafel zu Beginn des Lehrpfades soll an das richtige Verhalten in der Natur erinnern.

Bildnerische Erziehung: Dieses Augebiet stellt noch eine sehr ruhige und naturbelassene Landschaft dar. Durch intensives Naturstudium in BE (die Schüler gingen in die Natur zeichnen) lernten die Schüler, die ihnen gewohnte Umgebung des Auwaldes mit anderen Augen zu betrachten. Es ist vielfach nötig, die Kinder auf die heute noch erhaltenen Schönheiten in der Natur hinzuweisen.

Der Aulehrpfad will nicht nur ein Wanderweg sein, sondern in erster Linie Wissenswertes über den Aufbau und die Vegetation eines relativen naturbelassenen Augebietes vermitteln.

Anna Moser (HS Naarn)
AK „Umwelt“

Frl. Anna Moser, HL an der HS-Naarn in Bezirk Perg, steht gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung und würde auch bei ähnlichen Projekten beratend zur Seite stehen!



1971



at Entwharf near the river for the 1st time



„Brandoll-Locke“



Hr. Ortwein Franz bei einer Lehrtafel





„Kreuzweg Steg“



Neue Brücke über den Mühlbach

9.6.85

Eröffnung durch

Schulchor (Leitung H. Ganten)
HD Maxler
Bgm Ök. Seruk



Besonders engagiert bei der Errichtung:
HOL Karl Kamberger

Naarn: Au-Lehrpfad „Brandl-Lacke“ lädt alle Interessierten zu einem Besuch ein

NAARN — Im Rahmen der „Naarner Kulturtage“ wurde am 9. 6. der Au-Lehrpfad „Brandl-Lacke“ eröffnet. Bei der Eröffnungsfeier, die vom HS-Schülerchor feierlich umrahmt wurde, gingen HD Edmund Traxler und BM Johann Derntl in ihren Festreden auf die Bedeutung des Lehrpfades für Schüler und die übrige Bevölkerung ein.

Die Gestaltung des Lehrpfades stellt einen weiteren Beitrag zu den zahlreichen Umweltschutzaktivitäten, wie Säuberung von Bach- und Flußufeln, Sammeln von Altbatterien, Altpapier, Altglas, Alu-Deckeln, Pflanzen von bodenständigen Bäumen und Sträuchern im Hauptschulgebäude an der HS Naarn dar.

Die Vorbereitungsarbeiten begannen bereits im März. Zuerst mußte ein geeignetes Gebiet erkundet werden,

das von der HS in kurzer Zeit für Lehrausgänge erreichbar ist. Mit der Brandl-Lacke, die 15 Gehminuten westlich von Naarn gelegen ist, bot sich ein typischer Feuchtbiotop an, der den Anforderungen entsprach.

Anschließend wurde der Wegverlauf des Lehrpfades fixiert und mit der Bestimmung der Pflanzen- und Tierwelt in Lehrausgängen begonnen. Die Ergebnisse wurden nun von Zeichenlehrern in sorgfältiger Arbeit auf drei

Schautafeln übertragen, die dem Besucher Einblick in die Pflanzen- und Tierwelt, Nahrungsketten und Überflutungszonen des Auegebietes geben. Schulwart, Gemeindeglieder und Werklehrer mit deren Schülern errichteten Stege und Brücken, um dieses Feuchtgebiet begehrbar zu machen.

Mit der Gründung dieses Lehrpfades ist es aber nicht abgetan. Ziel der nächsten Jahre kann daher nur sein, in fächerübergreifendem Unterricht den Lehrpfad zu betreuen und auszubauen. Den Schülern, aber auch den Erwachsenen sollen durch diesen Lehrpfad die Augen für die Notwendigkeit der Erhaltung dieses artenreichen Feuchtbiotops geöffnet werden.



ÖAMTC : „Meister auf 2 Rädern“

- Beirh,
2. Bergmann Patricia
3. Payrda Claudia

HAUPTSCHULE --- HAUPTSCHULE --- HAUPTSCHULE --- HAUPTSCHULE

Wie jedes Jahr reinigten auch heuer wieder Schüler der Hauptschule Naarn die Auwälder von achtlos weggeworfenem Unrat. Dabei stellten die Kinder fest, daß leider noch immer einige Menschen die Au als Mülldeponie betrachten.

Die Neigungsgruppe "Geräteturnen" erreichte unter der Betreuung von Frau HL Löffler beim Bezirkswettkampf einen 3. Platz. Auch im Geräte - Fünfkampf der Knaben unter Leitung von HL Brückler gab es einen guten Erfolg.

Beim Radfahr Wettbewerb des ÖAMTC führte HL Froschauer bei der Bezirksmeisterschaft Payreder Claudia aus Naarn und Bergsmann Patrizia aus Au zu einem 2. bzw. 3. Platz. Beide waren deshalb auch bei der Landesmeisterschaft in Linz, wo ein ausgezeichnete 14. Platz erreicht werden konnte.

Die Schüler der zweiten Klassen nahmen mit HL Ambros Windischhofer am Waldspiel der Sparkasse teil. Dabei wurde das Wissen aus dem Fach Biologie getestet.

Auch am jährlichen Raiffeisen-Zeichenwettbewerb beteiligen sich viele Schüler der Hauptschule. Schulsieger wurde heuer

HL Hamberger bemüht sich um die Errichtung einer Schüler - Bücherei an der Hauptschule. Der Anfang ist gemacht. Durch Bücherspenden (auch gebrauchte Bücher) hofft er das Angebot an Büchern erweitern zu können und daß dadurch die Schüler wieder mehr zum Lesen verlockt werden.

Bei den Naarner Kulturtagen waren Lehrer und Schüler stark engagiert. Bis zur Eröffnung des AU - Lehrpfades am 9. Juni 85 hatten alle viel zu tun. HL Hamberger und HL Ortmayr fanden bei Herrn Österle immer wieder die nötige Unterstützung und unser Schulwart, Herr Lindner, half auch in seiner Freizeit kräftig bei den Gemeindearbeitern mit. Bei nicht gerade idealem Wetter waren zur Eröffnung viele Gäste gekommen. HD Traxler konnte Herrn Bezirsschulinspektor RR Steinkellner und drei Direktoren aus Nachbarschulen begrüßen. Der Schulchor der Hauptschule brachte unter Leitung von HL Gauster zwei Lieder und AL Traxler reichte mit Schülern den Gästen einen Begrüßungsschluck.

Beim Jugendsingen am 14. Juni im Turnsaal der HS beeindruckte der Schulchor, wieder unter der Leitung von HL Gauster, durch hohes Niveau. Lieder und Texte (Schüler der 4B, HL Ortmayr) bildeten eine gelungene Einheit zu den Themen "Friede" und "Freiheit". Prof. Sepp Froschauer war vom Vortrag seines Machland-Liedes durch den HS Chor sehr erfreut und gratulierte herzlich.

Für das leibliche Wohl in der Pause sorgten die Mädchen der 3a Klasse unter Anleitung von AL Traxler und AL Rechberger mit Mehlspeisen, Brötchen und Getränken.